

Stadt Amriswil



## Erweiterte Öffnungszeiten

Die Badi Amriswil lädt alle Wasserratten zum wöchentlichen Fröhschwimmen ein. Zudem ist am Freitag länger offen. Seite 3

## «1001» baut Spielparadies

Ab Herbst können die kleinen Besucherinnen und Besucher ihre Spielräume voll ausleben. Seite 4

«geSTADTen Sie...»

SOZIALE DIENSTE

## Offener Brief an den Kreisel-Bassisten

Lieber KulturKreiselBassiste

Das letzte «amriswil aktuell» hat uns über dich respektive den nächsten Streich sprich Kreiselgestaltungsidee der Kulturkommission informiert. Ich habe den Briefkasten geöffnet, deine Fotomontage angesehen und spontan ein bisschen Mitgefühl für dich empfunden.

Stoisch stehst du nicht gerade da, krumm und gebückt wirkt deine Haltung. Schwer lastet das Gewicht deines Instrumentes auf dir und leider ist noch niemand auf die Idee gekommen, dass du vielleicht gerne einen Stuhl hättest, auf dem du deinen schmerzenden Rücken ausruhen könntest. Warum auch, du bist schliesslich Kunst und zierst ja nur den Kreisel. Warum denn da auch einen Umstand für deine Bequemlichkeiten schaffen. Gut, sie hätten dir auch ein Mikrofon, eine Geige oder eine Klarinette in die Hand drücken können, aber ja mein Freund, so ist das Leben.

Zu allem Unglück muss ich dich ausserdem noch vorwarnen: einige Amriswilerinnen und Amriswiler haben dich bereits jetzt schon im Visier, weil sie an deiner Stelle viel lieber einen grünen Baum, ein paar farbig verzierte Steinblöcke und ein bisschen bunten Blumenschmuck auf der Kreisel-Bühne hätten.

Ich muss leider zugeben, dass es dann halt schon auch sehr viel günstiger wäre als das, was deine Anwesenheit an Steuergebern verschlingt. Und eben, bei den stolzen 50 000 Franken liegt nicht einmal eine anständige Sitzgelegenheit für dich drin. Man hätte sie ja auch im Digital-Photo-Art-Style machen können. Naja, vielleicht bauen sie dir ja für den Preis wenigstens ein Drehpodest, damit du die Chance bekommst, dich von allen Seiten zu präsentieren...

Wie auch immer, ich werde an dich denken, wenn der Westwind dir gar heftig in die Seite bläst und du vielleicht trotz deines Charmes noch einem einfachen Baum weichen müsstest.

Marisa Keller-Baumer

## Immer höhere Fürsorgekosten: Stadt wird aktiv

Jahr für Jahr steigen in Amriswil – wie auch in vielen anderen Gemeinden – die Fürsorgekosten, und es scheint kein Ende in Sicht. Jetzt ergreift die Stadt Amriswil Massnahmen, um dem drohenden Loch in der Stadtkasse vorzubeugen. Ein Projekt heisst «Integration von Klientinnen und Klienten der Sozialen Dienste in den 1. Arbeitsmarkt». Das Ziel: Langzeitarbeitslose bei ortsansässigen Industrie- und Gewerbeunternehmen platzieren.

«Wer beim Sozialamt landet, hat meistens nicht mehr viel Selbstvertrauen. Er oder sie hat sich unzählige Male erfolglos beworben, wurde auch beim RAV nicht fündig und gilt als ausgesteuert», weiss die Amriswiler Stadträtin Daniela Di Nicola (Ressort Verkehr und Soziales). Oftmals ist der psychische und/oder körperliche Zustand dieser Menschen nicht gut. Doch gebe es sehr wohl Sozialhilfebezügler, die als Arbeitskräfte geeignet sind, den nötigen Willen und die erforderliche Tagesstruktur mitbringen. «Unser Ziel ist es, diesen Menschen auf sehr unbürokratische Weise einen einfachen Job zu verschaffen, der sie aus der Sozialhilfe hinaus und in den 1. Arbeitsmarkt hinein bringt.»

### Was ist der 1. Arbeitsmarkt?

Als erster Arbeitsmarkt wird der reguläre Arbeitsmarkt bezeichnet. Auf diesem Arbeitsmarkt bestehen Arbeits- und Beschäftigungsverhältnisse ohne Zuschüsse oder sonstige Massnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik auf Basis der freien Wirtschaft. Es werden keine staatlichen Leistungen seitens der Arbeitgeber oder Arbeitnehmer empfangen. Quelle: Wikipedia

Vom neuen Projekt der Sozialen Dienste sollen alle Beteiligten profitieren: «Ein Sozialhilfebezügler, der zu hundert Prozent arbeitet, hat mehr Geld zur Verfügung, als wenn er auf Kosten der Fürsorge lebt. Die Firma, die eine Arbeitsstelle zur Verfügung stellt, hat eine günstige Arbeitskraft. Und das Sozialamt hat immer einen Gewinn, wenn es jemand schafft, von der Fürsorge loszukommen», bringt es Di Nicola auf den Punkt.

Erstes Erfolgserlebnis  
Versuchsweise ist das Projekt «Integration von Klientinnen und Klienten der Sozialen Dienste in den 1. Arbeitsmarkt» schon seit einigen Monaten in Gang. Die Idee ist, dass der Klient – wenn er seine Sache gut

### Stadt reduziert Mietzinsausgaben

Rund eine Millionen Franken an Sozialhilfegeldern zahlt Amriswil jährlich für Wohnungsmieten. «Das ist viel Geld für eine Stadt mit 13 000 Einwohnern», sagt Stadträtin Daniela Di Nicola. Dazu kommt, dass immer mehr renovationsbedürftige Wohnungen zu überhöhten Preisen an Fürsorgebezügler vermietet werden. Doch ausziehen liegt für die Mieter nicht drin: der Grossteil hat keine Chance, etwas anderes zu finden.

Die Stadt Amriswil hat deshalb Ausschau nach günstigem Wohnraum gehalten und eine Liegenschaft gemietet mit dem Ziel, ein neues, befristetes Wohnprojekt (zirka 2 bis 3 Jahre) mit sechs bis neun Sozialhilfebezügern zu realisieren. Der Einzug beginnt bereits diesen Juni. Schon heute ist klar, dass mit diesem Wohnprojekt massiv Kosten eingespart werden können. Ausserdem können Erfahrungen gesammelt werden, die in ein allfälliges späteres Wohnprojekt einfließen könnten. (bl)



Daniel Ziehler möchte von der Sozialhilfe wegkommen. Seit vier Monaten ist er im APZ tätig und hilft Pflegebedürftigen – etwa mit Rollstuhlfahrten: «Ich bin froh um diese Chance.»

macht –, nach einem Jahr in den 1. Arbeitsmarkt wechselt und sich damit von den Sozialen Diensten verabschiedet. «Die erste Person steht kurz davor, einen richtigen Arbeitsvertrag zu erhalten, der es ihr ermöglichen würde, ihren Lebensunterhalt selbst zu bestreiten», freut sich Daniela Di Nicola einerseits für die Person, andererseits aber auch für das Sozialamt. Dessen finanzielle Einsparung ist beträchtlich: «Bei jeder Integration in den ersten Arbeitsmarkt sparen wir zwischen 30 000 und 40 000 Franken jährlich!»

### Bei APZ, Werkhof, Strandbad und Schwimmbad

Das Problem ist, dass bisher erst zwei Unternehmen beim Projekt mitmachen. Eines ist die Muldenzentrale OTG AG, das andere die Zweifel Metall AG. «Ansonsten läuft es mit dem Gewerbe noch harzig», sagt Daniela Di Nicola, die aber zuversichtlich ist, dass sich das bald ändern wird. Heute be-

schränken sich die meisten Arbeitseinsätze im Rahmen des Projekts noch auf die öffentliche Hand. Vier Klienten der Sozialen Dienste sind es, welche zurzeit beim APZ, beim Werkhof, beim Strandbad und beim Schwimmbad Amriswil mitarbeiten. «Hiervon hat das Sozialamt zwar keinen finanziellen Nutzen, doch bilden diese Jobs eine Zwischenlösung. Erhalten wir positives Feedback zu ihrer Arbeit, können wir sie guten Gewissens ans Gewerbe weitervermitteln.» Roger Häni

## URNENABSTIMMUNG VOM 5. JUNI 2016

### Jetzt abstimmen!

Neben den eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen finden am 5. Juni 2016 auch mehrere Gemeinde-Abstimmungen statt. So die Erweiterung der Sportanlage Tellenfeld, welche in zwei Vorlagen aufgeteilt ist. Ein Stimmzettel betrifft die Sanierung und Erweiterung der Sporthalle, der andere den geplanten Bau eines separaten Garderobengebäudes.

Im Weiteren bittet der Stadtrat um Zustimmung zu den Jahresrechnungen 2015. Ebenfalls zur Genehmigung empfiehlt der Stadtrat den ersten Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2015 der Regio Energie Amriswil (REA), ehemals Technische Betriebe Amriswil (TBA).

Die Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommerli legt ihren Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern den Schulanteil an der Sanierung der alten Sporthalle Tellenfeld vor und bittet ausserdem um Kompetenzerteilung zum Verkauf von alten, nicht mehr schulisch genutzten Schulhäusern.

Die evangelische Kirchgemeinde schliesslich wählt einen neuen Pfarrer (die Vorsteherchaft schlägt Lukas Butscher vor) und stimmt über Rechnung und Jahresbericht 2015 ab.

## INSERAT

Fahrräder ● Mofas ● Roller ● Motorräder  
Bekleidung ● Zubehör ● Vermietung

**VELOS - MOTOS  
KELLER AMRISWIL**

«Profitieren Sie jetzt von unserer Vespa-Aktion!»

Weinfelderstrasse 41  
8580 Amriswil  
Telefon 071 411 38 40  
www.velos-motos-keller.ch

# Neue Serie: Amriswil kocht!

In der neuen **Energiestadt-Serie** im «amriswil aktuell» geht es ums **Kochen mit einer möglichst guten Ökobilanz**. Die **Rezepte** stammen vom kantonalen Bildungs- und Beratungszentrum **BBZ Arenenberg**, genauer von **Rita Höpli**.

Amriswil ist Energiestadt und peilt bekanntlich das Ziel 2000-Watt-Gesellschaft an. Um dieses Ziel zu erreichen, ist jeder einzelne Einwohner und jede einzelne Einwohnerin gefordert. Beiträge zum Energiesparen und zum Umweltschutz lassen sich auf verschiedene Weise leisten. Wie man beim Kochen Energie spart, hat «amriswil aktuell» in einer vergangenen Serie gezeigt.

In der neuen Serie «saisonal & regional» geht es um die Kochrezepte. Diese können je nach Zutaten, beziehungsweise deren Herkunft, eine gute oder schlechte Ökobilanz aufweisen. Zur Analyse der Ökobilanz gehören sämtliche Umweltwirkungen während der Produktion, der Nutzungsphase und der Entsorgung des Produktes.

## Lange Transportwege müssen nicht sein

«Wer beim Kochen saisonale und regionale Produkte verwendet, hält die Wege von der Produktion bis zur Konsumation kurz, leistet damit einen Beitrag zur Unterstützung des regionalen Gewerbes und ernährt sich in der Regel erst noch gesund», zählt der Amriswiler Energieberater Rolf Scheurer die nicht von der Hand zu weisenden Vorteile einer guten Ökobilanz auf.

Scheurer spricht in diesem Zusammenhang auch von **Energiesuffizienz**. Gemeint ist damit eine Verhaltensänderung des Konsumenten: das Bemühen um einen möglichst geringen Rohstoff- und Energieverbrauch ohne auf Komfort verzichten zu müssen. «Das Rindfleisch auf dem Teller muss nicht zwingend aus Übersee stammen und im Winter kann man gut ohne Erdbeeren auskommen», nennt der Energieberater zwei Beispiele.

Die Rezepte, welche fortan wöchentlich im «amriswil aktuell» abgedruckt werden, stammen von der BBZ-Mitarbeiterin Rita Höpli. Sie beinhalten fast ausschliesslich Zutaten, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung in der nahen Region produziert werden, so dass der Hobbykoch beim lokalen Einkauf auch fündig wird. «Es sind die Schätze der Natur, die mich inspirieren, genussvolle und ausgewogene Gerichte zu kreieren», erklärt Rita Höpli. Sie selbst kauft bei benachbarten Betrieben, teilweise direkt auf dem Bauernhof, ein. (RH)



Inspiriert von den Schätzen der Natur: Rita Höpli.



## saisonal & regional

Heute:

### Rhabarber-Muffins

12 Muffin-Papiermanchetten im Blech bereit stellen. Butter, Zucker und Vanillezucker schaumig rühren, Eier nach und nach dazu geben und weiter rühren bis die Masse hell ist. Mehl, Backpulver und Mandeln vermischen und mit den Rhabarberstücken unter die Masse rühren, in die bereitgestellten Formli verteilen. In der Mitte des vorgeheizten Ofens bei 200°C ca. 20 Minuten backen, Vor dem Servieren mit Puderzucker bestreuen.

#### Einkaufsliste (für ca. 4 Pers.)

- 180 g Butter
- 180 g Zucker
- 1 EL Vanillezucker
- 3 Eier
- 250 g Mehl
- 1 EL Backpulver
- 75 g gemahlene Mandeln
- 250 g Rhabarber, in sehr feine Würfel geschnitten
- etwas Puderzucker



# Amriswiler Museums-Sonntag

Sonntag, 5. Juni 2016, 14 - 17 Uhr

## Ortsmuseum

Palmensteg 4  
bei ISA Bodywear

Alle Infos + Auskunft für Führungen:  
[www.ortsmuseum-amriswil.ch](http://www.ortsmuseum-amriswil.ch)

Ab 15 Uhr Erzählstunde mit **Heinz Häberlin, Biessenhofen und Hans Baumann, Obermühle**: Der erstere betreute über 30 Jahre die Ackerbaustelle Biessenhofen/Amriswil, der zweite leitet heute die Gemeindestelle für Landwirtschaft. Was genau waren und sind deren Aufgaben?

## Schulmuseum

Weinfelderstrasse 127  
Mühlebach

## Bohlenständerhaus

Kreuzlingerstr.,  
Schrofen

D'Seifesüderi vom  
Toggeburg - mit  
Astrid Nigg

Herzlich willkommen! Eintritt alle Museen frei!

## Friedli's Hofladen

Offener Hofladen in Schocherswil am  
11. Juni von 9.00 bis 16.00 Uhr.

Erläube Sie bim Degustationsrundgang dä Gnuss vo  
üsne feine Produkt: **vo Aronia bis Zopf**

Verschiedeni Idea und Rezept für Apéros  
werded i de Bachstube vo üsne Chöch zuebereitet.

- Lueged und gnüssed Sie' s!
- Suppe im **Spargelfeld**
- Dessertgnuss bim **Erdbeerfeld**
- Infos ufem Wäg
- Chinder-Erläbnis

Mir freued üs über Ihren Bsuech und hoffed uf zwei  
erläbnisriichi Tag

Friedli's Hofladen-Team

Am 12. Juni sind mir am  
Buuremarkt in Steinebrunn debii.



## Filmprogramm

### Tomorrow – Demail

Freitag, 3. Juni, und Samstag, 11. Juni, jeweils um

20.15 Uhr; von Mélanie Laurent und Cyril Dion

Dokumentation | Frankreich 2015 | Deutsch/OV mit d-  
Untertiteln | ab 8 (12) Jahren | 118 Min.

### A Bigger Splash – ein erotischer Thriller

Samstag, 4. Juni, um 20.15 Uhr; von Luca Guadagnino  
mit Ralph Fiennes, Tilda Swinton, Matthias Schoenaerts,  
Dakota Johnson

Italien/Frankreich 2015 | Deutsch | ab 16 Jahren | 120 Min.

### Angry Birds – Schluss mit lustig

Sonntag, 5. Juni, und Sonntag, 19. Juni, jeweils um

15.00 Uhr; von Clay Kaytis und Fergal Reilly

Animation in 2-D | USA 2015 | Deutsch | ab 6 (8) Jahren |  
97 Min.

### Une famille à louer – Familie zu vermieten

Dienstag, 7. Juni, um 15.00 Uhr – ein KKK-Nachmittag

(Kino, Kaffee und Kuchen für 20.00 Fr., für Mitglieder

18.00 Fr.) – Anmeldung erforderlich; von Jean-Pierre

Améris mit Virginie Efira, Benoît Poelvoorde

Frankreich 2015 | Deutsch | ab 8 (10) Jahren | 96 Min.

### Voyage en Chine – doppelte

Entdeckungstreise

Dienstag, 7. Juni, und Mittwoch, 15. Juni, jeweils um

20.15 Uhr; von Zoltan Mayer mit Yolande Moreau und An-  
dré Wilms

Frankreich 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab  
16 Jahren | 96 Min.

### La belle saison – eine Sommerliebe

Mittwoch, 8. Juni, um 20.15 Uhr; von Catherine Corsini

mit Cécile de France und Izia Higelin

Frankreich 2015 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 12  
(14) Jahren | 105 Min.

### Alice im Wunderland – hinter den Spiegeln

Freitag, 10. Juni, um 17.30 Uhr; von James Bobin mit Mia

Wasikowska, Johnny Depp, Anne Hathaway, Helena Bon-  
ham Carter

USA 2015 | Deutsch | ab 8 (10) Jahren | 113 Min.

### The Man who knew Infinity – die Poesie

des Unendlichen

Freitag, 10. Juni, und Samstag, 18. Juni, jeweils um

20.15 Uhr; von Matt Brown mit Stephen Fry, Toby Jones,  
Jeremy Irons, Dev Patel

USA 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 Jah-  
ren | 109 Min.

### Demnächst im Kino Roxy

«Julietta – die verlorene Tochter»

«Money Monster – die Lügen ums grosse Geld»

### Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn

Telefon 071 463 10 63 | [www.kino-roxy.ch](http://www.kino-roxy.ch)

## thurella

Wir vermieten auf dem Areal  
der Thurella AG, Bahnhofstrasse  
2–5, Egnach, verschiedene  
Räumlichkeiten (30 m<sup>2</sup> bis 1000  
m<sup>2</sup>) und einen grossen Kiesplatz  
zur Verwendung als **Produktions-  
gebäude, Lager, Werk-  
statt, Bastelraum, Atelier,  
Büro** sowie **Abstellplätze** zu  
günstigen Preisen. Bei Interesse  
erreichen Sie uns unter 071 466  
48 80 oder  
[info@thurella.ch](mailto:info@thurella.ch)  
Thurella AG, Egnach



## AMRISWILER SOLARSTROM – JA BITTE!

Handeln Sie nachhaltig,  
nutzen Sie erneuerbare Energie.



Die nächste Ausgabe von

amriswil aktuell

erscheint am Freitag, 10. Juni 2016.

# Ab sofort Frühschwimmen und langer Freitag

In der Amriswiler Badi hat bereits die **Hauptsaison begonnen**. Das bedeutet, dass die Anlage **abends grundsätzlich bis 20 Uhr** (statt bis 19 Uhr) geöffnet ist. Seit dieser Saison sind die **Öffnungszeiten** aber nicht mehr jeden Tag gleich. So findet ab sofort bis Ende der Schulferien ein **wöchentliches Frühschwimmen** statt. Zudem kann man jeweils **freitags bis 21 Uhr** auf dem Gelände verweilen.

Die Umfrage letzten Sommer unter den Badegästen ergab sowohl Lob als auch Anregungen für Verbesserungen. Letztere betrafen unter anderem die Öffnungszeiten. Hierbei allen gerecht zu werden, ist ein Ding der Unmöglichkeit. Dennoch hat die Schwimmbad- und Minigolfgenossenschaft gewisse Anpassungen beschlossen. So ist das Schwimmbecken von 6. Juni bis 8. August jeden Montag schon ab 6 Uhr zugänglich. «Es gibt Badegäste, die – unabhängig von der Temperatur – gerne frühmorgens schwimmen», weiss Badi-Präsident Ruedi Bärlocher.

Andererseits gibt es auch Badegäste, die abends gerne länger in der Anlage verweilen. Diese kommen freitags auf ihre Kosten. Von 10. Juni bis 12. August ist die Badi bis 21 Uhr geöffnet. «Wir könnten uns vorstellen, dass diese Verlängerung zum Beispiel für Vereine interessant sein dürfte», sagt Ruedi Bärlocher.

Damit die Arbeitsstunden des Personals nicht aus dem Ruder laufen, behält sich die Schwimmbad-Leitung vor, die Anlage bei schlechtem Wetter nur morgens (8.30 bis 11.30 Uhr) für die hartgesottenen Schwimmer offen zu halten und dann den Betrieb einzustellen.

## Schülerwettschwimmen und Wasser-Sicherheits-Check

Zum dritten Mal im Jahresprogramm der Amriswiler Badi ist das Schülerwettschwimmen. Dieses findet in drei Alterskategorien am Samstag, 25. Juni, ab 13 Uhr statt. Anmelden kann man sich im Schwimmbad oder via Lehrer. Schulklassen



sen mit mehr als 25 Prozent Beteiligung winkt je ein Mittagessen im Badi-Restaurant und ein Dessert im Minigolf-Restaurant. Die Gewinner werden unter den teilnehmenden Klassen ausgelost.

Eine besondere Bedeutung im Schwimmbad Amriswil kommt der Sicherheit der Badegäste zu. Nun bietet die Badi in Zusammenarbeit mit der Schwimmschule Amriswil gratis einen Wasser-Sicherheits-Check (WSC) für Kinder an. «Dieser ist von der Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu empfohlen. Der Ausweis, den die Kinder

erhalten, bietet Eltern eine gewisse Sicherheit beim Schwimmbadbesuch ihres Kindes», erklärt Ruedi Bärlocher.

Der WSC kann jeweils mittwochnachmittags in der Amriswiler Badi gemacht werden. Beim Eingang befindet sich eine entsprechende Liste, auf der man sich eintragen kann. Der WSC-Ausweis bestätigt, dass das Kind folgende Kompetenzen nachgewiesen hat: Rolle/Purzeln vom Rand ins tiefe Wasser, eine Minute an Ort über Wasser halten, 50 Meter Schwimmen und aussteigen aus dem Schwimmbecken. Roger Häni

## Minigolf: Volksturnier

Nicht nur das Schwimmbad, auch die benachbarte Minigolfanlage lädt zum Besuch. Ein besonderer Anlass findet am Samstag, 18. Juni, statt: das Amriswiler Volksturnier für jedermann. Startzeiten sind um 10 und 13 Uhr. Anmelden kann man sich bis 14. Juni direkt am Minigolfkiosk, wo auch weitere Informationen erhältlich sind.

## INSERATE AUS DER REGION

**Marktgerechter Preis**  
Das Team von Fleischmann Immobilien kennt die Kriterien, die zur Wertermittlung einer Immobilie herangezogen werden und erreicht damit den besten Preis auf dem Immobilienmarkt.

Tel. 071 446 50 50, [www.fleischmann.ch](http://www.fleischmann.ch)

**Sorgentelefon für Kinder**  
**0800 55 42 10**  
weiss Rat und hilft  
sorgenhilfe@sorgentelefon.ch  
SMS-Beratung 079 257 60 89  
[www.sorgentelefon.ch](http://www.sorgentelefon.ch)  
PC 34-4900-5

**Kleinanzeigen Marktplatz**

Schöne 3½-Zimmer-Wohnung in Steinebrunn zu vermieten. 92 m<sup>2</sup>, grosser Balkon, tolle Weitsicht. Miete inkl., NK 1300.– Franken, Garage 100.– Franken. Per sofort oder nach Vereinbarung. 071 951 49 51

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen im «amriswil aktuell»: Fr. 20.–  
Jede weitere Zeile: Fr. 4.–  
Anzeige aufgeben: [info@stroebele.ch](mailto:info@stroebele.ch) / 071 466 70 50

## PENTORAMA

# «Heicho»: Letzte Gelegenheiten

Die meisten Vorstellungen sind **gut besucht**. Am vergangenen Sonntag war das Pentorama sogar restlos ausverkauft. Und die **Rückmeldungen** der Besucher sind fast durchwegs **positiv**. Die Rede ist vom Musical «Heicho», der **hollywoodreifen Thurgauer Familiengeschichte**, gestrickt aus Heimweh, Intrigen, Liebe und ein bisschen Glamour. Von den insgesamt neun Vorstellungen, welche **exklusiv im Pentorama Amriswil** über die Bühne gehen, sind nur **noch zwei übrig** geblieben: **heute Freitag** und **morgen Samstag**. Weitere Informationen und Ticketverkauf: [www.otg-festspiele.ch](http://www.otg-festspiele.ch) / [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch).



## AUS DEM STADTHAUS

### Der Stadtrat hat...

...an seiner Sitzung vom **31. Mai 2016** unter anderem:

- sich im Rahmen einer Vernehmlassung zu den im Agglo-Programm aufgeführten Projekten geüssert
- dem Projekt zur Revision der Amriswiler Ortsplanung zugestimmt und die kommunale Richtplanung im Hinblick auf die öffentliche Informationsveranstaltung vom 23. August verabschiedet
- die Firma Strabag AG, Amriswil, mit der Strassensanierung an der Egelmoosstrasse, zur Netto-Offertsumme von 300 000 Franken beauftragt / für die weiteren Arbeiten wie Leitungsaufnahmen und übrige Aufwendungen einen Betrag von 20 000 Franken bewilligt / die Ingenieurarbeiten für die Projektausführung und Bauleitung dem Ingenieurbüro NRP Ingenieure AG, Amriswil, für 37 000 Franken vergeben
- dem Projekt zur Sanierung des Verkehrskreisels Mühlebach zugestimmt und dem Kanton einen Ge-

meindebeitrag von 412 500 Franken für 2017 zugesichert

- den Auftrag für die Herstellung und Montage eines Fahrradunterstandes (inklusive Parksystems) beim SBB Bahnhof Oberaach der Firma Wasta AG, Stans, zur Netto-Offertsumme von 14 200 Franken vergeben / den Auftrag für die Tiefbauarbeiten der Firma Soller Garten AG, Amriswil, zur Netto-Offertsumme von 10 500 Franken vergeben / für die weiteren Arbeiten (Grundstückserwerb, Ersatz Dacheindeckung, Planungs- und Bauleitungsaufwand, Baunebenkosten, Elektroinstallationen, Geometerkosten) einen Betrag von 21 200 Franken bewilligt
- den Auftrag zur Erstellung eines Gemeinschaftsgrabs auf dem Friedhof Hagenwil, der Firma Lorandi + Co, Amriswil, zur Netto-Offertsumme von 31 400 Franken vergeben
- die Motion zur Aufhebung des Kaminfegeomnopolis im Kanton Thurgau befürwortet

- einer Zusammenarbeit mit der Politischen Gemeinde Hefenhofen im Bereich der Jugendpolitik zugestimmt
- die Delegierten der Stadt Amriswil im Hinblick auf die ausserordentliche Delegiertenversammlung vom 27. Juni über die geplante Gründung der GOS Handel AG informiert
- zwei Einbürgerungsgesuche behandelt
- zwei Beitragsgesuche bewilligt

Er hat ausserdem die folgenden Baugesuche bewilligt:

- Gemeinschaftsstiftung der Geberit Gruppe, Schachenstrasse 77, 8645 Jona: Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, Lohstrasse 21, Amriswil
- Gemeinschaftsstiftung der Geberit Gruppe, Schachenstrasse 77, 8645 Jona: Neubau drei Mehrfamilienhäuser mit zwei Tiefgaragen, Mailhaldenstrasse 9, 11 und 13, Amriswil

# Ein Indoor-Spielplatz für Amriswil

**Zu Bowling, Billard und Badminton** gesellen sich im Amriswiler Sport- und Freizeitzentrum 1001 bald **Trampoline, Rutschbahnen und Scooter**.

Eine Vierjährige träumt davon, in bunten Bällen zu baden. Jetzt wird ihr Traum Realität – für sie und viele andere Kinder. Denn der Vater des Kindes, «1001»-Chef Samuel Wenger, hat sich den Wunsch seiner kleinen Tochter durch den Kopf gehen lassen. Und entschieden, dass es da noch viel mehr geben kann, als bloss das Bad in den bunten Bällen. Entstanden ist die Vision eines Indoor-Spielplatzes.

Mehrere Rutschbahnen, eine Kletterwand, Scooter, eine interaktive Spielwand, das Bad in den bunten Bällen, eine Kletterhöhle, Trampoline und anderes stehen den kleinen Besucherinnen und Besuchern ab Herbst im «1001» zur Verfügung.

## Mit dem Bau begonnen

Für das «1001-Spielparadies», wie der neue Betrieb voraussichtlich heissen wird, sind umfangreiche Bauarbeiten notwendig. «Es ist nicht damit getan, einfach einen Bereich abzutrennen und Spielgeräte aufzustellen», sagt Samuel Wenger.

Vielmehr wird die gesamte untere Parkhausebene mit rund 700 Quadratmetern zu einer grossen Halle umgebaut. Dazu müssen Fenster und ein passender Boden eingebaut werden, es braucht eine Heizung und sanitäre Anlagen. Denn das Spielparadies soll unabhängig vom Sport- und Freizeitbereich des «1001» funktionieren können. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen, sie werden über den ganzen Sommer hinweg andauern.

## 150 Kinder können spielen

Da die Kapazität der Parkhaus-Ebene beschränkt ist, kann Samuel Wenger kein riesiges Spielparadies umsetzen. Doch sollen rund 150 Kinder gleichzeitig aktiv sein können, ohne,



«1001»-Chef Samuel Wenger plant und realisiert eine weitere Aufwertung der Freizeitanlage an der Quellenstrasse.

dass es zu Engpässen kommt. «Wir haben den Platz optimal genutzt, ohne ihn zu überladen.» Die Spielfläche kann vom Restaurant her überblickt werden.

Um allen Alterskategorien gerecht zu werden, wird auch ein Babybereich eingerichtet. Dieser liegt unmittelbar beim Stillbereich neben dem Restaurant. Bei den sanitären Anlagen wird zudem eine grosszügige Wickelmöglichkeit geschaffen.

## Doppelter Nutzen

Die Eröffnung des «1001-Spielparadieses» hat Samuel Wenger für Oktober geplant. Er ist froh, dass er dann auch einen Teil des Neubaus für den übrigen Betrieb nutzen kann, vor allem den Restaurationsbereich mit rund 70 Sitzplätzen. «Im Herbst und Winter haben wir sehr viele Firmenanlässe, die unsere Logistik bis jetzt aufs Äusserste gefordert haben», erklärt er. Da das Spielparadies nur tagsüber in Betrieb sein wird, steht der Restaurationsbereich abends für Events zur Verfügung. «Weil er abgetrennt vom übrigen Betrieb ist, bietet er sich einerseits für Firmenanlässe an, andererseits



können wir ihn aber auch nutzen für Fondueplausch oder Grillplausch. Bis jetzt konnten wir das aufgrund der Geruchsmissionen nicht anbieten.»

Tagsüber ist der Restaurationsbereich ganz auf das Zielpublikum Familien mit kleineren Kindern ausgerichtet. «Es wird im Selbstbedienungsprinzip Kaffee und Kuchen sowie Getränke und kleinere Snacks geben.»

## Küche umbauen

Im Rahmen des Umbaus für das Spielparadies wird auch die «1001»-Küche umgebaut und erweitert. «Als das Zentrum gebaut wurde, war nur eine Snack-Küche vorgesehen, die ist für ein Restaurant zu klein.» Jetzt bestehe die Chance, das zu ändern. «Alle Abläufe werden einfacher und die Kapazität der Küche wird wesentlich grösser.»

Die Umbauarbeiten tangieren den Normalbetrieb im «1001» denn auch nur in diesem Bereich: Im Laufe des Sommers wird es während etwa drei Wochen keine Küche, sondern BBQ auf der Sommerterrasse des Restaurants geben. Rita Kohn

## WINTERWASSER



Bild: amriswil.ch

# Finanzierung ist gesichert

Das Hallenbad in Münsterlingen wird abgebrochen. Um den **Schwimmbetrieb im Winter für Vereine, Institutionen und Private** aufrechtzuerhalten, wird das **25-Meter-Becken im Seebad Romanshorn mit einer Traglufthalle überdacht**. Bau und Betrieb der Anlage übernimmt die **Genossenschaft Winterwasser**.

Die Zeichen stehen gut, dass mit dem Bau der Traglufthalle über dem 25-Meter-Becken im Seebad Romanshorn planmässig im Oktober begonnen werden kann. Die Finanzierung steht auf sicheren Füssen. Von den 650 000 Franken, die für den Bau der Anlage budgetiert wurden, sind über 75 Prozent (rund 500 000 Franken) von der Stadt Romanshorn, der Genossenschaft Hallenbad Arbon und vom Sportsfonds des Kantons Thurgau zugesichert. Ein weiteres Standbein für Bau und Betrieb der Traglufthalle bilden Beiträge von Sponsoren und Genossenschaftern. Elf Oberthurgauer Gemeinden – darunter auch Amriswil – haben mit der Zusage von total 115 000 Franken pro Jahr die Finanzierung des Betriebs auf fünf Jahre gesichert.

## Jedermann kann Genossenschafter werden

Ein Sponsoringkonzept bietet Firmen die Möglichkeit, einerseits als Sponsor einer grossartigen Sache wahrgenommen zu werden, andererseits einen wichtigen Beitrag zu Finanzierung und Betrieb des Baus zu leisten. Um Teil des bedeutenden Projekts im Oberthurgau zu werden, kann jedermann bereits ab 500 Franken Genossenschafts-Anteilscheine zeichnen. Diese werden mit 3 Prozent attraktiv verzinst.

Wer Anteilscheine zeichnen will, richtet sich an folgende Adresse: Genossenschaft Winterwasser Oberthurgau, Postfach 113, 8590 Romanshorn, info@winterwasser.ch. (pd)

## VOLKSSCHULGEMEINDE AMRISWIL-HEFENHOFEN-SOMMERI

# Mendelin tritt nicht mehr an

**Nach zwölf Jahren im Amt verzichtet der Amriswiler Schulpräsident Markus Mendelin auf eine Kandidatur bei den nächsten Wahlen der VSG Amriswil-Hefenhofen-Sommeri im Jahr 2017.**

Dass Markus Mendelin sich dazu entschlossen hat, bei den nächsten Schulbehörde-Wahlen nicht mehr anzutreten, hat nichts mit Überdruß zu tun. «Ich werde bald 64. Da musste ich mir die Frage stellen, ob ich wirklich noch eine weitere Amtsperiode anhängen möchte», sagt der Amriswiler Schulpräsident.

Die neuen Ideen, die Markus Mendelin den vergangenen Jahren in die Schule einbrachte, sind nicht überall auf Gegenliebe gestossen. Und doch konnte der ehemalige Zürcher immer wieder eine Mehrheit von seinen Gedanken überzeugen. Schon nach verhältnismässig kurzer Zeit gelang es dem Präsidenten, nicht nur die beiden Amriswiler Schulgemeinden (Primarschule und Sekundarschule) zusammenzuführen, sondern auch die beiden Primarschulgemeinden Hefenhofen und Sommeri ins Boot zu holen.

Inzwischen ist die Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri ein homogenes Gebilde, das gut aufgestellt ist. «Wir haben in einigen Bereichen Pionierarbeit geleistet», sagt Markus Mendelin nicht ohne Stolz. Zum einen bewähren sich die Kompetenzzentren, zum anderen sind auch Projekte wie «Lift» oder «Bildungslandschaft» auf Kurs. Vieles, was anfänglich undenkbar schien, konnte erfolgreich umgesetzt werden. «Ich werde meinem Nachfolger eine moderne und gut funktionierende Schulgemeinde übergeben können.» (rk)



Bild: Thurgauer Zeitung / Foto-Martin

## STADT UND LAND



Das JMSAH-Orchester beim Abschlusskonzert im Kulturforum.

**Standing Ovation am Abschlusskonzert**

Unter der Leitung von Thomas Gmünder fand das zweite Abschlusskonzert des JMSAH-Orchesters im Kulturforum statt. Das Orchester entführte die Zuhörer in die Welt der Indianer oder nahm sie mit in den Film «Gladiator» und begeisterte mit diversen Solos und einem Stück mit sieben Alphörnern. Nach zehn Stücken wurde laut und mit Standing Ovation eine Zugabe verlangt. Das JMSAH-Orchester war natürlich darauf vorbereitet und konnte mit «Ask!» von John Larsson und dem Belgano-Marsch noch einmal richtig Gas geben.

Am Sonntag, 12. Juni, 14 Uhr, folgt ein letztes Abschlusskonzert in der Waldschenke Romanshorn (nur bei schönem Wetter). Mehr Infos unter [www.jmsarbon-horn.ch](http://www.jmsarbon-horn.ch).

**Tanzend um die Welt reisen**

Die diesjährige Tanzaufführung der Jugendmusikschule Amriswil begeisterte Jung und Alt. Das Kulturforum war zum Bersten voll, als



zwei Mädchen, bestückt mit Koffern und Fotoapparat pantomimisch und tänzerisch die «tanzende Reise» der Jugendmusikschule Amriswil eröffneten.

In den folgenden 50 Minuten entführten die Schülerinnen und Schüler die Zuschauer in wechselnden Formationen tänzerisch in verschiedene Länder. Über Amerika mit «Fame», Hip Hop und Steptanz führte die «tanzende Reise» nach China, weiter unter die Palmen an südliche Strände, zurück nach Europa mit Marsch- und Walzerklängen, um schliesslich im grossen Finale mit Polo Hofers «Alperose» wieder in der Schweiz anzukommen. Begeistert und anhaltend war denn auch der Applaus, welche die Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule Amriswil für ihre Darbietung entgegen nehmen durften.

**Die Ackerbaustellen-Leiter erzählen**

Es gibt sie seit 75 Jahren. Doch, weshalb und warum? Und was machten eigentlich die früheren Ackerbaustellen-Leiter oder der heutige Leiter der Gemeindestelle für Landwirtschaft?

Fragt man Passanten auf der Strasse, schauen sie den Fragesteller mit grossen Augen an und schütteln den Kopf. Gesehen haben diese Bezeichnung zwar schon viele in den Gemeinderrechnungen, doch eine Erklärung haben sie nicht. Aus diesem Grunde wurden die beiden Verantwortlichen in der Gemeinde Amriswil zur Erzählstunde eingeladen, um Licht ins Dunkel zu bringen. Der Landwirt Heinz Häberlin betreute die Acker-

baustelle Biessenhofen/Amriswil 34 Jahre lang. Sein Nachfolger ist Hans Baumann von der Obermühle. Seine Stelle heisst heute etwas anders, nämlich Gemeindestelle für Landwirtschaft.

Diese beiden wissen hundertprozentig Bescheid, und von ihnen werden die Besucherinnen und Besucher der Erzählstunde vom Sonntag, 5. Juni, ab 15 Uhr, alles erfahren, wie es früher war, zum Beispiel im Zweiten Weltkrieg, und wie es heute ist. Wie üblich ist das Ortsmuseum der Stadt Amriswil von 14 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

**Tagesschule Nostra öffnet die Türen**

Am Samstag, 11. Juni, führt die Tagesschule Nostra einen Tag der offenen Tür durch. Von 9 bis 11.30 Uhr bieten die Betreuerinnen Spielmöglichkeiten für Kinder an.

Interessierte sind herzlich eingeladen, im Altbau des Schulhauses Nordstrasse die neu gestalteten Räumlichkeiten zu besichtigen und die neue Leiterin kennen zu lernen. Zudem können Informationen und Fragen ausgetauscht werden.

**Mit dem HEV im Paketzentrum**

In keinem Land werden pro Kopf so viele Pakete versendet, wie in der Schweiz. Eine halbe Million Sendungen sortieren die drei Paketzentren der Post täglich. Allein in Frauenfeld, wo in jüngster Vergangenheit die technischen Anlagen modernisiert und erweitert wurden, können stündlich bis zu 25 000 Sendungen über das zwei Kilometer lange Netz von Förderbändern sortiert werden.

Aber die Post investiert nicht nur, sondern bietet angemeldeten Besuchergruppen auch



geführte Rundgänge an. Eine stattliche Anzahl von Mitgliedern des HEV Amriswil nutzte dieses Angebot und rückte zwei Mal mit einem voll besetzten Bus an der Langenfeldstrasse in Frauenfeld zur Besichtigung an. «Die Post will nicht nur schnell und effizient mit dem ihr anvertrauten Handelsgut umgehen, sondern ihre Kunden auch von der Bedeutung einer korrekten Verpackung und Beschriftung überzeugen», sagte Carlo Fuso, Besucherbetreuer der Post.

**Volley Amriswil: Vertragsverlängerungen**

Nach einer erfolgreichen Meistersaison verlängert das Amriswiler Eigengewächs Claudio Kriech seinen Vertrag mit Amriswil für ein Jahr. Kriech hatte in der vergangenen Saison zwar keine langen Spieleinsätze, genoss aber das Vertrauen seines Trainers in heiklen und

entscheidenden Momenten. Jeweils gegen Satzende für den Aufschlag eingewechselt, zeigte sich der 24-Jährige nervenstark und buchte manchen Punkt für sein Team.

Jérôme Fellay war auf die Saison 15/16 von Chênois zu Amriswil gestossen. Der Schweizer Nationalspieler gilt als der spielerische Zwillingbruder von Diagonalspieler Sébastien Steigmeier – auch er bleibt in Amriswil – und vermochte dem Meistersteam vor allem zu Beginn der Meisterschaft als Aussenangreifer seinen Stempel aufzudrücken. Nach der Vorrunde der Qualifikation machten ihm Verletzungen an Knie und Hüfte zu schaffen. Der 27-jährige Romand verlängerte bei Volley Amriswil ebenfalls für ein weiteres Jahr.

**Duo Zimansky-Heer**

Morgen Samstag, 4. Juni, um 20 Uhr findet im Kulturforum ein kammermusikalisches Konzert statt. Robert Zimansky (Violine) und David Heer (Klavier) spielen italienisch anmutende Sonatenklänge von Georg Friedrich Händel, virtuose Violinmusik des Belgiers



Henry Vieuxtemps sowie eine spanisch-temperamentvolle Suite von Manuel de Falla. Das französische Herzstück des Programms bildet die Violinsonate von César Franck.

Der gebürtige Amerikaner Robert Zimansky zählt zu den vielseitigsten Geigern Europas. Er spielt auf einem Instrument von Nicolo Bergonzi aus dem Jahre 1765. Der Thurgauer Dirigent und Pianist David Heer aus Frauenfeld erhielt zwei Mal den Förderpreis des Kantons Thurgau. Mit Robert Zimansky verbindet ihn eine langjährige Zusammenarbeit als Kammermusikpartner, aber auch als Konzertmeister und Solist mit diversen Orchestern.

**Geführte Senioren-Wanderwoche**

Das Münstertal lockt mit einer artenreichen Bergflora, gut begehbaren Wandertouren und mit diversen kulturellen Sehenswürdigkeiten, wie das von der Unesco ausgezeichnete Kloster Müstair. Unter fachkundiger Leitung werden täglich Wanderungen unter Gleichgesinnten zwischen 1.5 bis 3.5 Stunden unternommen.

Information, Kosten und Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83, [dominik.linder@tg.prosenectute.ch](mailto:dominik.linder@tg.prosenectute.ch). Anmeldeschluss: 12. Juni.

**Chinderchile: Geschichte von der Maus**

Am Samstag, 11. Juni, um 9.30 Uhr, wird in der evangelischen Kirche in Amriswil «Ökumenische Chinderchile» gefeiert.

Es wird die Geschichte von der Maus erzählt, die alleine in ihrem Nest lebt und einen guten Freund hat, den Mond. Doch eines Abends ist der Mond verschwunden! Zu dieser Feier gehören wie immer auch Lieder, Gebete und ein Bhaltis. Das Team freut sich, viele Kinder im Vorschulalter mit ihren Begleitpersonen zu begrüssen.

Danach gibt es eine längere Sommerpause und die nächste Chinderchile findet dann wieder am 27. August statt.

## AUSGEHEN UND MITMACHEN

**FREITAG, 3. JUNI**

**Chnöpfltreff**, 9.30 bis 10.30 Uhr, EKidZ  
**Bundesprogramm 300m**, 19 bis 21 Uhr, RSA Almensberg

**Live & Pasta mit Trackless**, 20 Uhr, BurgBar Wasserschloss Hagenwil



**Heicho**, Musical, 20 Uhr, Pentorama

**SAMSTAG, 4. JUNI**

**Brockenstube**, 9 bis 12 Uhr, Alleestr. 11a

**Kinderclub**, 9.45 Uhr, Heilsarmee

**Kreativer Kindertanz**, 10 Uhr, EKidZ

**FC Amriswil – FC Wängi**, 18 Uhr,

Westplatz Tellenfeld

**Duo Zimansky-Heer**, Kammermusik,

20 Uhr, Kulturforum

**Heicho**, Musical, 20 Uhr, Pentorama

**SONNTAG, 5. JUNI**

**Museumssonntag**, 14 bis 17 Uhr, Orts- und Schulmuseum, Bohlenständehaus

**DIENSTAG, 7. JUNI**

**Probe Seniorenchor**, 14 Uhr, Saal APZ

**Seniorentreff**, 14.30 Uhr, Heilsarmee

**MITTWOCH, 8. JUNI**

**Nostalgiechörl Berg**, 15 Uhr, Saal APZ

**DONNERSTAG, 9. JUNI**

**Wochenmarkt**, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz

**Amrville Laufftreff**, 19 Uhr, Vorplatz

Haupteingang

## AUS DEM STADTHAUS

**Gratulation**

*Geburtstag oder Hochzeitstag dürfen feiern:*

4. Juni: Theresia und Erwin Schönholzer, Goldene Hochzeit, Feldstrasse 26, 8580 Amriswil

5. Juni: Hedwig Niederhofer, 92 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, 8580 Amriswil

6. Juni: Franz Fasching-Ibitz, 85 Jahre, Bahnhofstrasse 32, 8580 Amriswil

6. Juni: Hugo Schmid-Michaylak, 90 Jahre, Haldenstrasse 4, 8580 Amriswil

8. Juni: Lidia Blaser-von Niederhäusern, 94 Jahre, Alters- und Pflegeheim, Tösstalstrasse 71, 8487 Rämismühle

9. Juni: Elsa Jörg-Wenghofer, 90 Jahre, Alterspflegeheim Debora AG, Kreuzlingerstrasse 83, 8580 Amriswil

9. Juni: Elisabeth Bernet-Hofer, 92 Jahre, Weiherstrasse 59, 8580 Amriswil

9. Juni: Silvia De Monaco-Zussa, 85 Jahre, Poststrasse 39, 8580 Amriswil

Herzliche Gratulation und alles Gute!

# AMRISWIL LEBEN MIT KULTUR

## EarlyBird-Morgenmusik



### KONZERT Trackless

Fr, 3. Juni, 20 Uhr, BurgBar

Die Band hatte schon zwei Mal im Wasserschloss Hagenwil das Publikum begeistert. Weitere Infos im Video-Blog [www.lebenmitkultur.ch](http://www.lebenmitkultur.ch)

### MUSICAL HEICHO - Hollywood im Thurgau

Fr, 3. Juni, 20 Uhr, Pentorama

Sa, 4. Juni, 20 Uhr, Pentorama

### KONZERT Kammermusik

Sa, 4. Juni, 20 Uhr, Kulturforum

Das Duo Robert Zimansky, Violine, und David Heer, Klavier, laden auf eine kammermusikalische Reise durch Europa ein. Details via Video-Blog [www.lebenmitkultur.ch](http://www.lebenmitkultur.ch)

### AUSSTELLUNG Museumssonntag

Sa, 5. Juni, 14 bis 17 Uhr, Amriswiler Museen

Heinz Häberlin, Biessenhofen, und Hans Baumann, Obermühle, laden zur Erzählstunde im Ortsmuseum ein. Der erstere betreute über 30 Jahre die Ackerbaustelle von Biessenhofen/Amriswil, der zweite leitet heute die Gemeindestelle für Landwirtschaft. Im Bohlenständerhaus erzählt Astrid Nigg über die «Seifesüderi» vom Toggenburg.

### LESUNG mit Blanca Imboden

Di, 14. Juni, 19.30 Uhr, Bücherladen

Der neue Roman der Schwyzerin, die einst Berufsmusikerin in Tanzbands war und 2013 mit «Wandern ist doof» einen Bestseller landete, heisst «Schwingfest».

### KONZERT EarlyBird Morgenmusik

Di, 14. Juni, 7 bis 7.30 Uhr, Bistro Cartonage

Rumpel & Racine – Blues, Brasil, Boleros, Schwitzzüütsch... mit Marianne Racines Stimme und Jojo Kunz am Kontrabass.

Mi, 15. Juni, 7 bis 7.30 Uhr, Bistro Cartonage

IL RISVEGLIO: über italienische Lebensart, die Italianità, Die Sängerin Antonella Lalli wird von Paolo D'Angelo am Akkordeon begleitet.

Do, 16. Juni, 7 bis 7.30 Uhr, Bistro Cartonage

Jazz: Rätio Harder am Saxophon und Dominik Rüegg an der Gitarre. Standardss aus dem Great American Songbook.

Fr, 17. Juni, 7 bis 7.30 Uhr, Bistro Cartonage

«Irish & Co.» mit Urban Frey, Panflöte, und Franziska Grundl, Akkordeon.

Sa, 18. Juni, 9 bis 10 Uhr, Bistro Cartonage

Drumlin (Quartett) – Gesang, Geige, Gitarre, Hackbrett und Bass. Traditionelles witzig interpretiert, Songs, Standards und Eigenkompositionen.

### KONZERT Sommerkonzert der Jugendmusikschule

Sa, 18. Juni, 17 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus

### TREFF Vollmondbar

Mo, 20. Juni, 19 Uhr, Kulturforum

Weitere  
Infos unter:  
[amriswil.ch](http://amriswil.ch)

### Kultursponsoren:



## Leben mit Kultur

Der Video-Blog des Amriswiler Kulturbeauftragten Andreas Müller

Diese Woche:

- Trackless in der BurgBar
- HEICHO - das Musical
- Kammermusik Zimansky-Heer
- Museumssonntag in Amriswil

[www.lebenmitkultur.ch](http://www.lebenmitkultur.ch)



Neu ab 01.06.2016

Fuss- und Haltungsanalyse...  
...damit Gehen wieder Freude macht!

[www.gehweise.ch](http://www.gehweise.ch)

[dianatanner@gehweise.ch](mailto:dianatanner@gehweise.ch)

Gehweise  
Diana Tanner  
Bahnhofstrasse 46  
8580 Amriswil  
+41 (0)79 743 72 06



Neu ab 01.06.2016



[www.schneiderhps.ch](http://www.schneiderhps.ch)

[info@schneiderhps.ch](mailto:info@schneiderhps.ch)

Gehweise  
Diana Tanner  
Bahnhofstrasse 46  
8580 Amriswil  
+41 (0)79 743 72 06

## EarlyBird Morgenmusik

Fünf herrliche Kurzkonzerte für Frühaufsteher

- ★ Dienstag 07:00-07:30 Uhr Jojo & Mary - Blues, Boleros...
- ★ Mittwoch 07:00-07:30 Uhr Coole Songs über die Italianità
- ★ Donnerstag 07:00-07:30 Uhr JAZZ: Saxophon und Gitarre
- ★ Freitag 07:00-07:30 Uhr Irish & Co. Panflöte und Akkordeon
- ★ Samstag 09:00-10:00 Uhr DRUMLIN Hackbrett, Geige, Gitarre, Bass, Gesang

Konzert-Programme: [www.earlybird-morgenmusik.ch](http://www.earlybird-morgenmusik.ch)

14. - 18. Juni im bistro cartonage Bahnhofstr. 22, Amriswil



Eintritt frei - Kollekte

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



## UNSCHLAGBAR



[skoda.ch/octavia](http://skoda.ch/octavia)

### ŠKODA Octavia ab 19'250.-

Als unschlagbares Raumwunder vereint der ŠKODA Octavia markantes Design mit starken Leistungen und einem vielfach ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis. ŠKODA Octavia: Erleben Sie den meistgekauften Combi und 4x4-Leader der Schweiz jetzt bei uns auf einer Probefahrt. **ŠKODA. Made for Switzerland.**

Octavia Combi Active 1.0 I TSI, 115 PS, 6-Gang manuell, 5 Türen, 19'250.-, 5.0 l/100 km, 116 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienz-Kategorie: C. Abgebildetes Fahrzeug: Octavia Combi RS 2.0 I TDI, 184 PS, 6-Stufen-DSG, 5 Türen, mit Optionen Front Assistant, Panorama Schiebedach, Parksensoren vorne, SunSet, Design-Paket, «RS XTREME»-Paket, Metalllic-Lackierung, Endpreis 39'500.-, 4.5 l/100 km, 117 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienz-Kategorie: B. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 139 g CO<sub>2</sub>/km. Alle Preise unverbindliche Empfehlung des Importeurs.

Elite Garage Arbon AG  
Romanshonerstrasse 58  
9320 Arbon  
Tel. 071 446 46 10  
[www.elite-garage.ch](http://www.elite-garage.ch)

**ELITE GARAGE**  
ARBON